

Zur Gemeindevertretersitzung am 20.09.2018

Förderantrag für die bauliche, konzeptionelle und gestalterische Neuorientierung der Stahlbergbaude im OT Heckershausen

Sachverhalt:

Beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn, wurde digital ein Förderantrag für die bauliche, konzeptionelle und gestalterische Neuorientierung der Stahlbergbaude im OT Heckershausen im Rahmen der Fördermaßnahme „**Sanierung kommunaler Einrichtungen 2018**“ gestellt.

Da in diesem Programm nur Sanierungen gefördert werden und Neubauten nur in absoluten Ausnahmefällen, wurde durch das, die Machbarkeitsstudie planende, Büro eine angepasste Kostenvariante Sanierung/Umbau mit einem Volumen von 1.920.963,20 € ermittelt, um überhaupt die Chance auf Fördermittel mit einer maximalen Quote von 90 % zu wahren.

Als geplanter Baubeginn wurde Mitte 2019 angegeben, als geplante Realisierung Mitte 2020.

Mit beantragt wurde die Erneuerung der Flutlichtanlage des Sportplatzes Stahlbergkampfbahn in LED mit einem Volumen von 46.270,78 €.

Zwingend formale Voraussetzung der Anerkennung des Antrages ist der aktuelle Nachweis eines Beschlusses der Gemeindevertretung über die Unterstützung des Projektes.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 13.09.2018 mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahnatal begrüßt und unterstützt ausdrücklich das Projekt „Bauliche, konzeptionelle und gestalterische Neuorientierung der Stahlbergbaude im OT Heckershausen“.

Michael Aufenanger
Bürgermeister